

# Agent Gray

Agent Gray, Controller der Maschinen Zivilisation

Gray ist einer der Agenten die in der Matrix während der Smith Infektion gefangen waren. Sein Programm wurde mit einem Code überschrieben der neue Befehle ausführte und mit seiner primären Programmierung kollidierte. Als Smith besiegt war und sein Code aus dem System entfernt wurde konnte eine genaue Auswirkung auf Gray nicht genau festgestellt werden.

Die Simulation läuft durch eine Zahl unendlich vieler Protokolle und es bestand immer noch die Chance, dass sie Smiths Code irgendwo in einer Ecke des Systems versteckt hatte, oder innerhalb einer RSI. Agenten die von Smith infiziert waren wurden einer Art Quarantäne während des Resets der Matrix unterzogen, was eigentlich nie passiert. Die Verbindungen der Bluepills zum System wurden einfach überschrieben, so dass sie dieses Ereignis schlicht vergaßen. Exilanten konnten sich in Konstrukte flüchten. Doch Agenten hatten solche Möglichkeiten nicht. Die Codes derer, die während des Reboots in der Matrix gefangen waren, wurden quasi in ihrem Beisein zerlegt und neu zusammengefügt, durchlaufen von einigen nach Fehlern suchenden Programmen.

Doch auch danach wurde ihm nicht gestattet zur Quelle zurück zu kehren. Stattdessen wurde er in ein Maschinen Gateway geschickt. Eine Pendant der Maschinen zu der Mobile Avenue Station des Merowingers. So gesehen ist Gray fast ein Exilant, jedoch auf Grund der Tatsache, dass er glaubt wird er vielleicht eines Tages zur Quelle zurückkehren können.

Beschreibung und Stil: Aufgrund seiner aktuellen Situation wurde Agent Gray dazu ausgesucht neue Rekruten anzuwerben und als Controller der Maschinen Operatives zu arbeiten. Die Maschinen glauben, dass er ihnen bei ihren Missionen in der Matrix helfen kann. Wie alle Agenten ist er normalerweise leidenschaftslos und abseits, mit einer sehr präzisen Sprachwahl. Seine gezwungene Kommunikation mit den Menschen hat aber dazu geführt, dass er weit mehr als viele andere Agenten die Menschen versteht.

In Konversationen verwendet er oftmals Wendungen und umständliche Ausdrücke, da er herausgefunden hat, dass Menschen oftmals nicht direkt das sagen was sie tatsächlich meinen. So ist der Tod ein "Ende des Bewusstseins" oder Diebstahl ist eine "plötzliche Erwerbung". Wenn er zu Operatives spricht, dann redet er sie nach Geschlecht und mit ihren Nachnamen an (zum Beispiel "Mr. Anderson").

Obwohl Agent Gray seine neue Position zunächst negativ empfand, schätzt er nun die Tatsache, dass er besser mit Menschen zurecht kommt als andere Agenten. Obgleich er es nicht genießt mit Menschen zusammen zu arbeiten gibt ihm diese Interaktion eine gewisse Form von Stolz.